



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 30.09.2014**

## **Niederschrift**

### **11. Ortsbeiratssitzung Semd vom 24.09.2014**

#### **Anwesend:**

##### **Ortsvorsteher**

Herr Dieter Ohl

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Herr Jörg Eidmann

Herr Matthias Albert Lotz

Herr Roland Mattheß

##### **Erster Stadtrat**

Herr Diethard Kerkau

##### **Magistrat**

Frau Renate Filip

#### **Nicht anwesend:**

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Herr Martin Büttner

Herr Harry Heb

Herr Friedrich Söder

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **11. Ortsbeiratssitzung Semd am 24.09.2014**

1. Eröffnung - Begrüßung
2. Besichtigung Friedhof – Gestaltungsideen, Thema Grabsteinerhaltung
3. Verabschiedung des Protokolls der letzten OB-Sitzung
4. Mitteilungen des Magistrats / des Ortsvorstehers
5. Ergebnisse/Anregungen aus öfftl. Sitzung mit Parlamentsparteien
6. Situation Ruhebänke – Anregung Seniorenbeirat
7. Seniorentag 2014
8. Verschiedenes

## **Zu TOP 1 Eröffnung - Begrüßung**

Es wurde ordnungsgemäß zur Sitzung geladen. Ortsvorsteher Ohl stellte die Beschlussfähigkeit des Beirates fest.

## **Zu TOP 2 Besichtigung Friedhof – Gestaltungsideen, Thema Grabsteinerhaltung**

### **A - Fertigstellung der Trauerhalle**

Die Fertigstellung der Trauerhalle ist für Ende Oktober geplant. Dabei werden Scheiben und Holzvertäfelungen, wie im OB besprochen, angebracht. Eine Tür ist jedoch momentan nicht vorgesehen.

### **B – Urnenwand**

Im Haushaltsplan sind 30.000 Euro für die Erweiterung der bestehenden Urnenwand vorgesehen. Der Magistrat fragt nach, für wann diese Maßnahme geplant ist.

### **C - Historisches Friedhofstor**

Nach Einholen mehrerer Angebote kam man im Magistrat zum Entschluss, dass der eigene Bauhof das historische Friedhofstor am günstigsten sanieren kann.

Mit dieser Maßnahme soll nach dem Winzerfest begonnen werden.

### **D - Anpflanzung von Bäumen auf dem Friedhofsgelände**

Auf dem Friedhofsgelände befinden sich zu wenige Bäume. Es erscheint tristlos und leer. Deshalb sollen zur Auflockerung und zur Abrundung des Erscheinungsbildes der Trauerhalle gegenüber dieser 2-3 Bäume angepflanzt werden.

Frau Knöll soll Bäume vorschlagen, die nicht so stark lauben.

### **E - Wiesengrab/ Urnengräber - Friedhofssatzung noch zeitgemäß?**

Nach Begehung des Friedhofes durch den Magistrat und der Friedhofsverwaltung soll eine neue Friedhofssatzung gemacht werden, bei der die Bezeichnungen „Wiesengrab“ und „Urnengrab“ genau definiert sind. Dadurch soll ermöglicht werden, dass Angehörige, die ein Urnenbegräbnis wünschen, auch ohne Grabstein und Einfassung ihre letzte Ruhestätte im „Wiesengrab“ finden.

### **F - Erhaltung alter Grabsteine**

Künstlerisch oder historisch wertvoll gestaltete Grabsteine bzw. Gedenksteine, sowie Grabsteine von verdienten Semder Bürgern, die z.B.

öffentliche Ehrungen empfangen haben, sollten nach Ablauf der Ruhezeit für die Nachwelt erhalten werden. Diese Grab- und Gedenksteine wären in einem Register zu erfassen und sollten nach Abklärung mit den Hinterbliebenen, evtl. unter Hinzuziehung des Denkmalschutzes, an einer geeigneten Stelle im Friedhofsbereich ausgestellt werden.

Beim Rundgang durch den Magistrat wird um Prüfung erhaltenswerter, alter Grabsteine gebeten.

**G** - Im Rahmen der Baumpflege sollte die große, bereits geschädigte Kastanie, am Friedhofseingang rechts, einen Rückschnitt erhalten, um einem Umfallen bei Sturm vorzubeugen.

**H** - Die Löcher an der nördlichen Friedhofsmauer sollten durch den Bauhof beseitigt werden.

**I** - Damit die 2 angepflanzten Ginkgo Bäume bei Mäharbeiten nicht verletzt werden, sollten diese durch Anbringung eines Schutzes ( aufgeschnittenes Drainagerohr ) geschützt werden.

### **Zu TOP 3 Verabschiedung des Protokolls der letzten OB-Sitzung**

Dem vorliegenden Protokoll wurde einstimmig zugestimmt.

### **Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats / des Ortsvorstehers**

#### **Mitteilungen aus dem Magistrat**

Renate Filip teilte mit, dass die Gärten im Niederend zum 11.11 verpachtet werden. Zwei Parzellen sind noch frei und können bei Bedarf von Semder Bürgern gepachtet werden.

#### **Mitteilungen des Ortsvorstehers**

**A** - Umgestaltung der städt. Fläche vor dem Schützenhaus

Baumaßnahmen sind abgeschlossen. Es fehlen nur die geplante Bank und die Brücke.

Erst im nächsten Jahr besteht die Möglichkeit einen Sponsor für die Bank zu finden.

Es ist angedacht, dass dieser das Material spendet und im Rahmen eines Agenda Projektes wird zusammen mit einem ansässigen Holzbauer eine eigens gestaltete Bank errichtet von „Semder Bürgern“ für „Semder Bürger“.

Der Wasserablauf der Regenrinne des Schützenhauses ist verstopft und wird am Weg ca. einen Meter vom Bürgersteig aus aufgedigelt und repariert.

Mitarbeiter des Bauhofes sollen die Blätter aufsammeln und nicht mit dem Laubsauger in die Anlage blasen.

### **Wohin mit dem Weihnachtsbaum?**

Durch die Neugestaltung des Schützenhausvorplatzes wurde festgestellt, dass sich der jährliche Weihnachtsbaum nicht mehr in das Gesamtarrangement einfügt. Es soll nach einem neuen, geeigneten Standort gesucht werden. Feuerwehrplatz, Dieburger Str., Kirchengelände und Vereinsheim des TV Semd erscheinen ungeeignet. Bei den Schützen ist das Gelände mittlerweile Baumlos und wäre am geeignetsten. Hierzu soll der Vorstand des Schützenvereins befragt werden.

**B** - Bei der letzten Ortsbeiratssitzung wurde angeregt, das Halteverbot in der Groß-Umstädter-Str. zu erweitern. Dies wurde der Polizei, Hessen Mobil und dem Landrat vorgetragen. Eine Entscheidung wird im Oktober erwartet.

**C** - Müllsammelaktion des Landkreises am 27.09.14

Der OB beschließt an der diesjährigen, kreisweiten Müllsammelaktion wegen der bereits vorhandenen vielen Termine nicht teilzunehmen.

**D** - Hinweis auf Gottesdienst der Jubiläumsvereine am 19.10.14 in der Kirche

Alle Vereine, die 2014 ein Jahrgangsfest feiern sind hierzu herzlich eingeladen.

Wünschenswert wäre es, wenn alle Vereine, die eine Uniform/ Anzug besitzen diese(n) auch tragen. Hierzu, sowie über den genauen Ablauf sollte die Pfarrerin vom Ortsvorsteher befragt werden.

**E** - Parlamentarisches Infosystem

Einladungen und Protokolle können per E-Mail über das Parlamentarische Infosystem verschickt werden. Der Ortsbeirat Semd möchte auch im Verteiler aufgenommen werden.

## **Zu TOP 5 Ergebnisse/Anregungen aus öfftl. Sitzung mit Parlamentsparteien**

**A** - Die Parksituation in der Groß-Umstädter-Str. und Dieburger-Str., sowie in der Lichtenberg-, Heinrich- und Grafenstr. ist nach wie vor unübersichtlich. Der Ortsbeirat bittet erneut das Ordnungsamt hier tätig zu werden und besonders zu kontrollieren.

**B** - Drängelgitter gegenüber des Spielplatzes Drosselweg

Der Ortsbeirat sieht hier keinen besonderen Gefahrenpunkt

## **C – Schulwegsicherheit**

Hier möchte der Ortsbeirat ein Gespräch mit Schule und Kindertagesstätte suchen und seine nächste OB- Sitzung dort vor Ort machen.

## **Zu TOP 6 Situation Ruhebänke – Anregung Seniorenbeirat**

### **A – Ruhebänke**

Der Seniorenbeirat möchte wissen, wo Ruhebänke in und um Semd stehen. Die Standorte sind zu erfassen und an Frau Knöll zu melden. Bei defekten Bänken, wie z.B. Radweg nach Kl.-Zimmern ist ein Austausch ratsam. Im Naherholungsgebiet „Tauben Semd“ ist eine Neuanschaffung nötig, da die dortige Garnitur nur für Kinder geeignet ist. Auch am Weg zur Kläranlage (gegenüber Zaunteam) sollte eine Ruhebänke stehen.

### **B - Friedhofserreichbarkeit Rollator**

Die Trauerhalle ist durch den erfolgten Anbau und die damit verbundene Erneuerung des Zu Weges mit Teerdecke gut mit Rollatoren zu erreichen.

### **C - Werbeaufsteller auf Fußwegen**

Dies ist in Semd bislang kein Thema. Aufsteller sind von der Stadt nicht genehmigt.

## **Zu TOP 7 Seniorentag 2014**

- Der diesjährige Seniorentag wird vom Schützenverein unterstützt. Dieser möchte die Bewirtung machen. Das Budget von 1500 € wird nicht ausreichen. Es wird nach Sponsoren gesucht. Ortsvorsteher Ohl hat Gruppen angesprochen, die mit Tanz und Gesang zur Unterhaltung beitragen. Karlheinz Müller vom Heimatverein wurde beauftragt einen interessanten Vortrag über frühere Ortsgeschichte zu erarbeiten und vorzutragen.

## **Zu TOP 8 Verschiedenes**

**A - Ortsbeirat Mattheß** weist erneut auf die Missstände in der Grafenstr.17 hin. Der dortige Bauherr hat eine Garage aufstellen lassen und hat für diese keine Baugenehmigung. Sie steht zudem im Bereich der nicht bebaut werden darf. Auch soll geprüft werden ob die erfolgten Geländeaufschüttungen rechtens sind. Stadtrat Kerkau informierte darüber, dass das Bauamt der Stadt nicht zuständig sei und man den Vorgang an die Kreisbaubehörde weitergeleitet habe, da nur diese bei

Verstößen Zwangsgelder verhängen kann.  
Der Beirat bittet trotzdem darum, dass die Stadt sich hier einmal informiert und auch berichtet.

**B** - Der Nahkauf-Markt in Semd benötigt einen neuen Pächter, da der bisherige Marktleiter in einen größeren Markt wechselt. Der Beirat hofft, dass die Übergabe an einen neuen Pächter gut verläuft und der Markt für Semd erhalten bleibt. OV Ohl möchte einen Zeitungsbericht verfassen, in dem der Aufruf zur Unterstützung des ortsansässigen Marktes steht; nur so kann gewährleistet werden, dass sich der Markt am Ort hält und der neue Pächter existieren kann.

#### **C** - Volkstrauertag

Renate Filip hatte die Idee, den diesjährigen Volkstrauertag am Löwendenkmal der Kirche auszurichten und auch Kontakt zur Pfarrerin und zum OV aufgenommen. Der VdK Vorsitzende wurde auch schon angesprochen und hält diese Idee ebenfalls für gut und umsetzbar. Das Denkmal, das an die Opfer des 1. Weltkrieges erinnert, sollte von der Kirche restauriert werden. Hierzu gibt es evtl. Zuschüsse aus besonderen Programmen. Frau Filip regt an, dass der Kirchenvorstand Erkundigungen einholt und eine Restauration befürwortet.

#### **D** - Geländer am Bachlauf der Semme/ Ernst-Reuter-Str.

Ein Bürger regt an ein Geländer am Bachlauf im Mühlweg bis zur Brücke Ernst-Reuter-Str. anzubringen, damit ein unbeabsichtigtes Hinabfallen von Bürgern insbesondere Kindern vermieden wird. Bei der Gewässerschau des Verbandes sollte zudem ein Rückschnitt der Bäume in der Höhe empfohlen werden, damit diese bei Sturm weniger Angriffsfläche für den Wind bieten und ein Umfallen vermieden wird.

gez.: Dieter Ohl  
Ortsvorsteher

gez.: Matthias Lotz  
Schriftführer

F.d.R.d.A.

Selina Funck  
Parlamentarisches Büro